Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 184

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 16. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 184

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 184

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelmarken. — Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Vereinigte Staaten: Marktlage und wirtschaftliche Notizen. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento d'un portafoglio d'assicurazione. — Station Climatérique de Leysin S. A. — Bilans de sociétés anonymes. — Importation et exportation des principales marchandises. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verschreibung AW. 983 im Betrage von Fr. 930, errichtet am 18. Januar 1877, von Josef Martin Brandenberg, Zug, gegen Josef Brandenberg, Sohn, Zug, haftend auf Haus, Assek.-Nr. 483, und Umgelände, Vorstadt, Zug, mit Vorgang von Fr. 6003. 20, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber, bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 15. August 1921 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an seiner Stelle ein neuer Titel angefertigt würde.

Zug, den 9. Juli 1920. (W 345[3])

Auftrags des Kantonsgerichtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Le président du tribunal de Sion somme le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, n° 83755, du 22 février 1908, établie par la Caisse paternelle de Paris, au nom de Alexandre Vadi, entrepreneur, à Sion, de produire cette police au greffe du tribunal de Sion, dans un délai de six mois expirant le 8 janvier 1921, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Sion, le 8 juillet 1920.

(W 340[1]) Le président du tribunal: **A. Sidler.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 8. Juli. Unter der Firma **Swag A.-G. Spezialfabrik für Wärmetechnik (Swag S. A. fabrique d'installation pour l'utilisation de la chaleur) (Swag Società anonima fabbrica speciale per l'installazione d'utilizzazione del calore)** hat sich mit Sitz in Dietikon und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von wärmetechnischen Apparaten und Anlagen bezweckt, sowie die Beteiligung an Unternehmungen, die ähnliche Zwecke verfolgen oder Handel in Zubehören betreiben. Die Statuten sind am 18. Mai 1920 festgestellt worden. Diese Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Berli, Meisterhans & Cie. «Swag» Wärmeakkumulatoren-Gesellschaft», in Bern, das von dieser bisher betriebene Geschäft in Aktiven und Passiven, mit Wirkung und auf Grund der Bilanz vom 15. Mai 1920, wonach die Aktiven Fr. 234,347.23 und die Passiven Fr. 134,347. 23 betragen, zum Preise von Fr. 100,000. Der Kaufpreis wird durch Uebernahme an Zahlungsstatt von 200 voll liberierten Aktien der Gesellschaft geleistet, und zwar erhalten: a) R. O. Camenzind, Kaufmann, in Genf, 126 Aktien; b) G. Ruffoni, Kaufmann, Chiasso, 30 Aktien; c) Ingenieur W. Berli, Dietikon, 24 Aktien; d) H. A. Römer, Bankier, in Zürich, 20 Aktien. Ausserdem erhalten die Verkäufer in ihrer Eigenschaft als Gründer 100 Genussscheine, welche von der Gesellschaft frühestens nach fünf Jahren zurückgekauft werden können. Der Rückkaufswert ist gleich dem fünfundzwanzigfachen Betrag der durchschnittlichen in den letzten fünf Jahren auf die Genussscheine bezahlten Gewinne, wenigstens aber Fr. 300 per Stück. An den 100 Genussscheinen partizipieren: R. O. Camenzind, Kaufmann, in Genf, mit 55 Stück; W. Berli, Ingenieur, in Dietikon, mit 35 Stück; R. Meisterhans, Ingenieur, in Zürich, mit 5 Stück; Jos. Rothmayr, Ingenieur, in Zürich, mit 5 Stück. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Es kann bis auf Fr. 200,000 erhöht werden. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere obligatorische Publikationsorgane zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—7 Mitgliedern, eventuell die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Henri August Römer, Bankier, von Gottlieben (Thurgau), in Zürich 1, Präsident; Robert Otto Camenzind, Kaufmann, von Gersau, in Genf, Vizepräsident; Werner Berli, Ingenieur, von Ottenbach (Zürich), in Dietikon, Delegierter, und Hermann Seiler, Arzt, von Leimiswil (Bern), in Bern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: In Schönenwerd-Dietikon.

9. Juli. **Zürcher Depositenbank,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1920, Seite 713). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1920 haben die Aktionäre einem Fusionsvertrage mit der «Incasso- & Effectenbank», in Zürich, zugestimmt, wonach die Zürcher Depositenbank die Aktiven im Betrage von Fr. 14,924,532 und die Passiven im Betrage von Fr. 14,384,480. 05 der Incasso- & Effectenbank gemäss Bilanz und Inventuren per 31. Dezember 1919 um den Betrag von Fr. 4,500,000 übernimmt. Die Incasso- & Effectenbank erhält für ihre Aktionäre als Gegenwert 9000 neue Aktien der Zürcher Depositenbank zu Fr. 500. Sämtliche seit dem 31. Dezember 1919 getätigten Geschäfte der «Incasso- & Effectenbank», sowie deren gesamter Geschäftsbetrieb gelten von diesem Datum an als für Rechnung der «Zürcher Depositenbank» erfolgt. Die Zürcher Depositenbank hat gleichzeitig die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 8,000,000 auf Fr. 12,500,000 durch Kreierung von 9000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500 und Ueberlassung derselben an die Aktionäre der Incasso- & Effectenbank gegen Eintausch von ebensoviel Aktien dieses Instituts beschlossen und durchgeführt, und sodann die Statuten revidiert. Die Gesellschaft führt die Firma **Zürcher Depositenbank (Banque de Dépôts de Zurich) (Depositbank of Zurich).** Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. Das Aktienkapital ist auf Fr. 15,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Davon sind zurzeit ausgegeben Fr. 12,500,000, in 25,000 Inhaberaktien. Die Ausgabe des verbleibenden Restes von 2,5 Millionen Franken untersteht der Beschlussfassung der Generalversammlung. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 7 Mitgliedern, der Ausschuss, aus mindestens drei Verwaltungsratsmitgliedern bestehend, die Direktion, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift zweier Zeichnungsberechtigter verpflichtet. Die Mitglieder des Ausschusses sind zeichnungsberechtigt. Die Erteilung der Unterschrift an die Direktoren erfolgt durch den Verwaltungsrat und an die übrigen Zeichnungsberechtigten durch den Ausschuss. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von und in Luzern, Präsident; Wilhelm Schlaepfer-Hanhart, Kaufmann, von und in Zürich 7; Dr. Albert Sieber, Rechtsanwalt, von und in Zürich 7; Dr. med. Mathias Kaelin-Benziger, Augenarzt, von Einsiedeln, in Zürich 8; Rudolf Bachofen-Braschler, Kaufmann, von und in Uster; Alber Bleuler, Kaufmann, von und in Zürich; Cesar Kaspar Tschudi, Kaufmann, von und in Zürich; Sigmund Waeckerling, Bankier, von und in Zürich. Kollektivunterschrift führen die Mitglieder des Ausschusses: Dr. L. F. Meyer, Sigmund Waeckerling, W. Schlaepfer-Hanhart und Major A. Bleuler, Als Direktor führt Kollektivunterschrift wie bisher: Wilhelm Wetter, von St. Gallen, in Zürich. Als stellvertretende Direktoren mit Kollektivunterschrift wurden ernannt: Otto Zuber, von Rudolfingen-Trüllikon, in Kilchberg (Zürich), und Otto Weyeneth, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Albert Bertschi, von Winkel bei Bülach und Zürich, in Zürich 7; Johannes Sutz, von Herrliberg, in Zürich 8; Hans Wolfensberger, von Dürnten, in Zürich 8; Hugo Gagg, von Kreuzlingen, in Zürich 6; Walther C. Rüegg, von Hofstetten bei Elgg, in Zürich 1. Die Genannten, sowie die bisherigen Prokuristen Philipp Vannini, von und in Zürich, und Adolf Erismann, von Beinwil am See, in Zürich 2, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften der beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Wilhelm Weiss und Alfred Meyer-Kreis sind erloschen. Geschäftslokal: Paradeplatz-Tiefenhöfe 8.

12. Juli. **Incasso- & Effectenbank,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 241). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1920 haben die Aktionäre die Fusion mit der «Zürcher Depositenbank», in Zürich, beschlossen. Die Zürcher Depositenbank übernimmt als Ganzes die Aktiven und Passiven der «Incasso- & Effectenbank» gemäss Bilanz und Inventuren vom 31. Dezember 1919, wonach die Aktiven Fr. 14,924,532 und die Passiven Fr. 14,384,480. 05 betragen, um den Betrag von Fr. 4,500,000. Die Incasso- & Effectenbank erhält für ihre Aktionäre den Gegenwert in 9000 neuen Aktien der «Zürcher Depositenbank» zu Fr. 500. Mit dieser Fusion geht die Incasso- & Effectenbank mit Wirkung ab 1. Januar 1920 in die Zürcher Depositenbank auf, und es gilt die Incasso- & Effectenbank damit als aufgelöst und liquidiert. Diese Firma und damit die Unterschriften Sigmund Waeckerling und Otto Weyeneth, sowie die Prokuren Albert Bertschi, Johannes Sutz, Hans Wolfensberger, Hugo Gagg und Walter C. Rüegg werden anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 9. Juli. Die Firma **Comptoir Franco-Suisse des Ciments Portland S. A. (Französisch-Schweizerische Verkaufsstelle für Portland Cement A. G.)** (S. H. A. B. Nr. 137 vom 12. Juni 1919, Seite 1006, und Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Juni 1920 ihren Sitz von Bern nach Lausanne verlegt. Die Firma wird infolgedessen in Bern gelöscht.

Bureau Biel

Cadrans. — 9 Juli. Inhaberin der Firma **Lucie Schneider,** mit Sitz in Biel, ist Lucie Schneider, von Wohlen (Bern), in Biel. Fabrication de cadrans. Neumarktstrasse 34, Biel.

13. Juli. Unter der Firma **Ristorante e Cooperativa Proletaria di Bienne** gründet sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 1. Juli 1919, 18. März und 9. Juni 1920. Der Zweck der Vereinigung ist, der Arbeiterschaft einen familiären Zusammenkunftsort zu verschaffen mit Abgabe billiger Konsumartikel, Arbeiter zu reduzierten Preisen zu beköstigen, überhaupt die Ausbeutung der Arbeiterklasse zu bekämpfen. Die Zahl der Genossenschafter ist unbeschränkt. Das Kapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen im Betrage von nominell Fr. 25, in unbeschränkter Zahl. Die Anteilscheine sind übertragbar, jedoch an die Genehmigungsklausel des Vorstandes geknüpft. Weitere Beiträge der Genossenschafter sind nicht vorgesehen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird nur Arbeitern verliehen. Industriebetreibende und Kaufleute sind ausgeschlossen. Die Aufnahme erfolgt mittelst Anmeldung durch einen Genossenschafter an den Vorstand oder durch Einreichung eines

schriftlichen Aufnahmegesuches, Aufnahmebeschluss durch den Vorstand und Genehmigung durch die Generalversammlung. Der Austritt ist keinen Beschränkungen unterworfen. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt jedoch nur für den Fall des Wegzuges auf eine Entfernung von über 110 Kilometer, nach den vom Vorstand festzusetzenden Modalitäten. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung mittelst ²/₃ Stimmenmehr des Effektivbestandes, gegenüber Genossenschafter, die in Stellungen kommen, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderlaufen oder materiell oder moralisch die Genossenschaft zu schädigen versuchen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht direkt beabsichtigt. Das oberste Organ ist die Generalversammlung. Die Exekutive ist einem von derselben gewählten Vorstande übertragen, bestehend aus Präsident ,Vizepräsident, Sekretär, Kasier und einem Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt. Der Vorstand wird auf die Dauer eines Jahres gewählt und ist nach Ablauf der Wahlperiode wieder wählbar. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Vittorio Annovi, von Modeno (Italien), Mechaniker, in Biel, Präsident; Carlo Rezzonico, von Pedrinate (Tessin), in Biel, Vizepräsident; Ernesto Lorenzetti, von Losone (Tessin), Buchbinder, in Biel, Sekretär; Angelo Merazzi, von Cagno (Italien), Maurer, in Biel, Kassier, und Credo Rezzonico, von Cureglia (Tessin), Maurer, in Biel, Beisitzer. Geschäftslokal: Untergasse 21.

Elektrische Unternehmungen. — 13. Juli. Elisabeth Bütikofer, geb. Hofer, Ernst's Ehefrau, von Zuzwil (Bern), wohnhaft in Grenchen, und Alfred Waber, von Colombier, Kaufmann, in Biel, haben unter der Firma **E. Bütikofer & Cie.**, in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 begonnen hat (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920). Die Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Bütikofer-Hofer», in Biel. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist einzig Alfred Waber befugt. Die Kollektivgesellschaft errichtet in Biel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Elektrische Unternehmungen. Zentralstrasse 22.

Mechanisches Atelier, Installationen. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Allemand & Roth**, in Loubringen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 10. November 1913), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georges Allemand», in Leubringen.

Inhaber der Firma **Georges Allemand**, in Leubringen, ist Georges Allemand, von und in Leubringen; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Allemand & Roth». Betrieb eines mechanischen Ateliers und Besorgung von Installationen.

Möbel. — 14. Juli. Die Firma **E. Grünig**, Möbelgeschäft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 15. November 1907), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Tuchwaren und Konfektion. — 14. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft **Howald & Cie.**, Tuchwaren und Konfektion, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906), ist auf 30. Juni 1920 der Kommanditär Gottlieb Boltshauser ausgetreten; seine Kommanditeinlage von Fr. 1000 ist erlosehen. Als neue Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von je Fr. 5000 (fünftausend Franken) sind auf 30. Juni 1920 eingetreten: Ernst Howald-Senn, Kaufmann, und Willy Howald, Kaufmann, beide von Thörigen, in Burgdorf, beides Söhne des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Ernst Howald. Die Firma erteilt Einzelprokura an die beiden obgenannten Kommanditäre, Ernst Howald-Senn und Willy Howald.

Gipser- und Malergeschäft, Tapetenhandlung. — 14. Juli. Die Firma **Wwe. von Konrad Fritz**, Gipser- und Malergeschäft und Tapetenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juni 1896 und Nr. 50 vom 1. März 1910), ist infolge Abtretung des Geschäftes an den bisherigen Prokuristen Konrad Fritz, Sohn, auf 1. Juli 1920 erlosehen, ebenso ist damit die an denselben erteilte Prokura erlosehen.

Maler und Gipser. — 14. Juli. Inhaber der Firma **Konrad Fritz**, in Burgdorf, ist Konrad Fritz, Konrads Sohn, von und in Burgdorf. Geschäftsbeginn auf 1. Juli 1920. Maler- und Gipsergeschäft. Kornhausgasse Nrn. 13 und 13 A.

Bureau Wangen a. A.

Gasthof und Wirtschaft. — 14. Juli. Die Firma **Fr. Gerber**, Betrieb des Gasthofes und der Wirtschaft zum Rössli, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 125 vom 29. Mai 1916), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 20. Mai. Die Aktienäre der **Aktiengesellschaft für Orthopädie (L'Orthopaedie Société anonyme)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 22. November 1919, Seite 2048), haben am 4. Mai 1920 in zwei Punkten ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr **Aktiengesellschaft für orthopädischen Bedarf (Société pour fournitures orthopaediques)**. Ferner wurde das Grundkapital um Fr. 60,000 durch Herausgabe von 60 neuen Namenaktien von je Fr.1000 erhöht und in einer anschliessenden zweiten Generalversammlung die volle Zeichnung und Einbezahlung von 75% auf die neu emittierten Aktien konstatiert. Das Aktienkapital besteht daher aus 80 auf den Namen lautenden Titeln von je Fr. 1000 nominal. An Stelle des verstorbenen Verwaltungsrates Max Erlanger wurde zum Verwaltungsrat gewählt: Simon Erlanger, sen., Kaufmann, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Luzern, und ihm Einzelunterschrift erteilt.

Bäckerei und Konditorei. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Kaspar Moos**, in Luzern, ist Kaspar Moos, von Schongau, in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Eisengasse 12.

13. Juli **Società Italiana di Mutuo Soccorso in Lucerna**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 247, und dortige Verweisung). Giovanni Barbatti, Giosué Galli, Francesco Bay, Romolo Gadola, Carlo Bartoletti und Danielle Cremona sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. April 1920 ist die Vorstehersehaft (Vorstand) nunmehr wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolfo Valli, Polier (bisher I. Aktuar); Vizepräsident: Giacomo Pasinetti, Polier, von Borgoditerzo; Kassier: Enrico Baldessari, Unternehmer, von Trient (bishor); Sekretär: Anibale Broggi, Schneidermeister, von Milano, und Beisitzer: Pietro Realini, Mechaniker, von Cantello; Luigi Severini, Maurer, von Cesaro, und Clorindo Basso, Gessatore, von Alsivole, alle italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern. Die verbindliche Unterschrift für die Genossensehaft führen der Präsident oder Vizepräsident durch Einzelzeichnung.

Getreide, Mehl, Futterwaren, Landesprodukte. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Franz & Jakob Rüdisser**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187), ändert ihre Firma ab in **Gebrüder F. & J. Rüdisser.** Als Geschäftsnatur wird nunmehr folgendes verzeigt: Getreide, Mehl und Futtorwaren en gros; Landesprodukte und Weine. Das Geschäftslokal befindet sich Sempacherstrasse 18.

Elektrische und galvanische Kohlen. — 13. Juli. Die Firma «C. Conradty», in Nürnberg (Bayern), Einzelfirma, Inhaber: Eugen Conradty, Fabrikbesitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Nürnberg (eingetragen im Firmenregister des Amtsgerichtes Nürnberg, Band 7, Nr. 158); hat am 13. Juli 1920 in Luzern eine Zweigniederlassung unter der Firma **C. Conradty in Nürnberg, Verkaufsbureau Luzern** errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nebst dem Firmainhaber Eugon Conradty die Kollektivprokuristen des Hauptsitzes, Michael Doetsch, Josef Fiebiger, Ernst Schütze, Ludwig Krieg, Karl Käferlein, Kaufleute, und Josef Stampfer, Privatsekretär, alle deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Nürnberg, und für die Zweigniederlassung allein: Hugo Ewers, von Zürich, wohnhaft in Luzern, mit Einzelprokura berechtigt. Verkauf von elektrischen und galvanischen Kohlen. Geschäftslokal: Denkmalstrasse 13.

Elektrotechnische Furnituren, Maschinen und Apparate. — 14. Juli. Inhaber der Firma **Oscar Bär**, in Luzern, ist Oscar Bär, von Hemmerswil (Thurgau), in Luzern. Handel in elektrotechnischen Furnituren, Maschinen und Apparaten en gros. Tivolistrasse 16.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1920. 13 juillet. Le chef de la maison **Marie Pittet**, à Fribourg, est Marie, fille de feu Alexandre Pittet, originaire de Le Crêt, domiciliée à Fribourg. Epicerie. Rue de Romont.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Messerschmiedwaren. — 1920. 14. Juli. Die Firma **Jakob Gisi**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1919, Seite 170), ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Gebr. Gisi», in Olten.

Walter Gisi und Jean Gisi, Jakobs, von und in Olten, haben unter der Firma **Gebr. Gisi**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Juli 1920 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma «Jakob Gisi». Fabrikation, Reparaturen und Handel in Messerschmiedwaren. Zielempgasse Nr. 298, Olten.

Bureau Stadt Solothurn

Advokatur-, Notariats- und Inkassogeschäft. — 13. Juli. Die Firma **Th. Meyer, Fürsprech**, Advokatur-, Notariats- und Inkassogeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. September 1886, Seite 594), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Technisehe Artikel. — 1920. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Henke & Schultheiss**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Januar 1919, Seite 140), Vertretung und Vertrieb technischer Artikel, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

12. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, mit Gesellschaftssitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1168) und Geschäftssitzen in Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel und London, ist der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates Leopold Dubois, von Le Locle, in Basel, zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden. Ferner ist Charles Schlumberger-Vischer, von und in Basel, Bankier, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, zum zweiten Vizepräsidenten gewählt worden, und führt als solcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft gemeinsam mit einem andern Zeichnungsbereehtigten.

12. Juli. Die Stiftung unter dem Namen **Zinstragende Ersparniskasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702), hat Karl Keuerleber, von und in Basel, zum Vizedirektor ernannt, und ihm die Befugnis erteilt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien zu führen.

Seidenbandfabrikation. — 12. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Dietschy, Heusler & Co.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1910, Seite 397/8), Seidenbandfabrikation, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Dietschy, Heusler & Co. in Liq.** besorgt durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Wilhelm Rudolf Dietschy-Fürstenberger und Rudolf Heusler-Veillon, beide von und in Basel, je mit Einzelunterschrift.

12. Juli. Unter der Firma **Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft (Dietschy, Heusler & Cie Société Anonyme) (Dietschy, Heusler & Co. Limited)** ist mit Sitz in Basel eine Aktiongesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Bandfabrikation und der Handel mit den hergestellten Fabrikaten und verwandten Artikeln; insbesondere bezweckt die Gesellschaft den käuflichen Erwerb des bisher von der Kommanditgesellschaft «Dietschy, Heusler & Co.» geführten Geschäftsbetriebes unter Uebernahme von Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft kann sich auch mit allen kommerziellen, industriellen und andern Geschäften befassen, welche der Verwaltung für die Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Beteiligungen an andern Unternehmungen und Errichtung von Zweigniederlassungen sind gestattet. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 6. Juli 1920 festgelegt worden. Die Dauer der Gosellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten, und zu deren Uebertragung oder Verpfändung die Genehmigung des Verwaltungsrates notwendig ist. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Dietschy, Housler & Co.» laut Bilanz vom 31. Dezember 1919, zum Preise von Fr. 416,487.10 (Aktiven Fr. 4,944,301.06, Passiven Fr. 4.527,813.96). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder durch Zustellung gegen Bescheinigung und für die im Gesetze vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat sowie die vom Verwaltungsrate ernannten Direktoren und Prokuristen vertreten die Gesellschaft nach aussen; die Kundgebung ihrer Willenserklärungen und die Ausübung der Vertretung erfolgt gegenwärtig durch Beifügung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift der obgenannten Vertretungsberechtigten. Zurzeit sind gewählt als Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Heinrich Zoelly-Veillon, Ingenieur, von und in Zürich; Dr. Richard Dietschy-Burckhardt, Chemiker, von und in Basel. Der Verwaltungsrat hat als Direktoren ernannt: Wilhelm Dietschy-Fürstenberger, Fabrikant, und Rudolf Heusler-Veillon, Fabrikant, beide von und in Basel. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Arnold Rudin-Simon, Kaufmann, von und in Basel. Für die Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates, die beiden Direktoren und der Prokuraträger. Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 19.

13. Juli. Die Firma **Jucker & Co., Chemische Fabrik**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Birmannsgasse 1.

Kleiderfärberei, chemisehe Waschanstalt und Appretur.— 14. Juli. Der Inhaber der Firma **J. Braun-Nielsen vormals L. Braun-Schetty**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, Seite 1351), Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Appretur, Julius Braun, von und in Basel, mit seiner nunmehrigen Ehefrau Mathilde geb. Flüge in Errungenschaftsgemeinschaft lebend, ändert seine Firma ab in **Julius Braun**, in Basel.

Most, Weine usw. — 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Schorr & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1917, Seite 891), Handel in Most, Wein usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1920. 13. Juli. Die **Käserei-Genossenschaft Fislisbach,** in Fislisbach (S. H. A. B. 1916, Seite 271), hat an Stelle von Christian Peterhans zum Aktuar gewählt: Stephan Peterhans, Landwirt, von und in Fislisbach. Die Unterschrift des Christian Peterhans ist erloschen.

Bezirk Brugg

12. Juli. Die **Viehzuchtgenossenschaft Villigen,** in Villigen (S. H. A. B. 1911, Seite 1062), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Schödler-Fehlmann, Landwirt (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist Jakob Baumann, alt Ammann, Landwirt (bisher); Aktuar ist Karl Schwarz-Kern, Landwirt (bisher); Kassier ist David Baumann, Ammann, Sattler (neu); Beisitzer sind: Albert Keller, Vizeammann, Seiler (neu); Johann Schwarz, Hauptmann, Landwirt (bisher Präsident), und Jakob Keller, Gemeinderat, Postpferdehalter (neu); alle von und in Villigen. Die Unterschrift des Johann Schwarz ist erloschen.

Bezirk Laufenburg

Lebensmittel, Landesprodukte. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marti & Cie.,** in Frick (S. H. A. B. 1920, Seite 816), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Max Marti,** in Frick, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Marti, von Othmarsingen, in Frick. Lebensmittel en gros, Landesprodukte, Import und Export; Haus Nr. 228.

Bezirk Lenzburg

29. Juni. **Conservenfabrik Seethal A. G.,** in Seon (S. H. A. B. 1918, Seite 1775). In der Generalversammlung vom 31. Mai 1920 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,000,000 durch Herausgabe von 4000 Inhaberaktien zu Fr. 250 beschlossen und zugleich festgestellt, dass die neuen Aktien gezeichnet und mit 50 % einbezahlt sind. § 5 der Statuten wurde abgeändert wie folgt: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken). Es ist eingeteilt in 8000 Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Aktien Nrn. 1—4000 sind voll einbezahlt. Auf den Aktien Nr. 4001 bis 8000 sind 50 % einbezahlt. Weitere Einzahlungen auf diese Aktien, Nrn. 4001—8000, bis zum Nominalbetrag, können jederzeit vom Verwaltungsrate einverlangt werden.»

Bezirk Rheinfelden

13. Juli. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft Zeiningen,** in Zeiningen (S. H. A. B. 1917, Seite 371), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Freiermuth, Pierrist (bisher); Vizepräsident ist Emil Freiermuth, Pierrist (bisher Beisitzer); Aktuar ist Oskar Guthauser, Emilians, Landwirt (bisher); Kassier und Verwalter ist Wilhelm Freiermuth, Landwirt (bisher); Beisitzer ist Anton Brogli, Landwirt (neu); alle von und in Zeiningen.

Bezirk Zofingen

13. Juli. Die Firma **Gottlieb Dätwyler, Weberei & Zwirnerei Gländ,** in Vordemwald (S. H. A. B. 1901, Seite 521), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Frau Witwe Elise Rosalie Dätwyler, geb. Müller, Gottliebs Witwe, von Staffelbach, in Vordemwald, und die Geschwister Sophie Marie, Paul Julius, Mina Vallerie und Hanna Frieda Dätwyler, alle von Staffelbach, in Vordemwald, haben unter der Firma **Dätwyler & Co., Weberei und Zwirnerei,** in Vordemwald, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Witwe Dätwyler, geb. Müller, Kommanditäre sind die Geschwister Sophie Marie, Paul Julius, Mina Vallerie und Hanna Frieda Dätwyler, mit dem Betrage von je zweitausendfünfhundert Franken (Fr. 2500). Weberei und Zwirnerei; im Gländ. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Sophie Marie und Paul Julius Dätwyler, beide von Staffelbach, in Oftringen.

Müllerei. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Senn & Scheitlin,** in Zofingen (S. H. A. B. 1897, Seite 359), hat sich aufgelöst, die Firma ist erlosehen.

Inhaber der Firma **Georg Senn,** in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Georg Senn, von und in Zofingen. Müllerei. Obere Mühle.

14. Juli. **Krankenkasse des Bezirks Zofingen,** in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 1246). In der Generalversammlung vom 28. Dezember 1919 wurden die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen gelten nunmehr folgende Bestimmungen: Mitglied der Genossenschaft kann jede im Bezirk Zofingen wohnende oder in einem Gewerbebetriebe des Bezirks beschäftigte Person werden, wenn sie nicht weniger als 15 Jahre und nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne die Berufsausübung hindernde Gebrechen ist, nicht mehr als einer andern Kasse angehört, für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde, und die Statuten unterzeichnet. Mitglieder einer Krankenkasse oder Angehörige eines industriellen Betriebes können auf Grund eines besondern Vertrages Mitglieder werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch den Tod, durch Austritt, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet und Ausschluss. Als Sektion eintretende Krankenkassen können durch Beschluss der betreffenden Sektion austreten. Eintrittsgelder und Monatsbeiträge werden von der Abgeordnetenversammlung in einem besondern Reglement festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Abgeordnetenversammlung, der Bezirksvorstand, die Sektionen und die Rechnungsrevisoren. Der Bezirksvorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Verwalter und 7—15 weitern Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen. In seinem Namen führen der Präsident mit dem Sekretär oder Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, droguerie, ferronnerie, etc. — 1920. 13 juillet. La raison **G. Bovey-Guignard,** à l'Isle (F. o. s. du c. du 16 décembre 1912, page 2179), epicerie, droguerie, mercerie, ferronnerie, quincaillerie, débit de sel, tabacs et cigares, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Denrées coloniales, chapellerie, chaussures, mercerie, droguerie, etc. — 13 juillet. Jeanne ,veuve de Georges Bovey-Guignard, de Chanéaz, domiciliée à l'Isle, est le chef de la raison **Veuve Jeanne Bovey-Guignard,** à l'Isle. Denrées coloniales, chapellerie, chaussures, mercerie, droguerie et débit de sel.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 13 juillet. La raison **Ls Henri,** à Montricher (F. o. s. du c. du 21 décembre 1899, page 1582), épicerie, mercerie, tissus, poterie, ferronnerie, chaussures, boulangerie, tourteaux, sons et mais, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 13 juillet. Marguerite et Gabrielle, filles de Louis Henry, de Vullierens, domiciliées à Montricher, ont constitué sous la raison sociale **Marguerite et Gabrielle Henry,** à Montricher, une société, en nom collectif, ayant son siège à Montricher, et qui a commencé aujourd'hui. Epicerie, mercerie, tissus, poterie, droguerie, ferronnerie, chaussures, boulangerie, tourteaux, sons et mais. Cette société reprend l'actif et le passif et la suite des affaires de la raison « Ls Henry », radiée.

13 juillet. La **Caisse Raiffeisen de Gollion,** société coopérative, dont le siège est à Gollion (F. o. s. du c. du 12 juillet 1919, page 1239), a, dans son assemblée générale du 4 février 1920 renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Elie Viret, de Gollion, agriculteur; vice-président: Fritz Fiechter, de Dürrenroth, laitier; secrètaire: John Chanel, agriculteur, de Gollion, tous domiciliés à Gollion.

13 juillet. — La **Société du Battoir à Grains de Pampigny,** société coopérative, dont le siège est à Pampigny, inscrite au Registre du commerce le 11 mars 1918 (F. o. s. du c. du 15 mars 1918, page 415), a, dans son assemblée générale du 2 mars 1920 renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Cailler, de Pampigny; vice-président: Alfred Aubert, de Pampigny; secrétaire: Alfred Bussy, de Crissier; membres: Emile Bussy, de Crissier, et Maurice Tardy, de Pampigny; tous agriculteurs, domiciliés à Pampigny.

13 juillet. La **Société de Fromagerie de Sullens,** société coopérative (F. o. s. du c. des 11 juin 1883, page 613 et 4 mars 1916, page 351), avec siège à Sullens, a, dans son assemblée générale du 10 janvier 1920, renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: François Dubauloz; vice-président-caissier: Louis Aguet; membre: Jules Ramuz-Badan; secrétaire: David Séchaud; tous de Sullens, y domiciliés, agriculteurs.

13 juillet. La **Société du Battoir à Grains de Lussery et Villars-Lussery,** société coopérative, dont le siège est à Lussery (F. o. s. du c. des 26 juin 1907, page 1147 et 17 juillet 1916, page 1130), a, dans son assemblée générale du 29 janvier 1919 renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Mermoud, de Poliez-le-Grand, domicilié à Lussery; vice-président: Alfred Borgeaud, de Penthalaz, à Villars-Lussery; secrétaire-caissier: François Desponds, de Lussery, y domicilié; membres: Louis Délessert, de Peney-le-Jorat, à Lussery, et Emile Müller, de Boltigen (Berne), à Villars-Lussery; tous agriculteurs.

13 juillet. La **Société de Laiterie et Fromagerie du Petit Faubourg,** société coopérative, dont le siège est à Montricher (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, page 722 et 20 novembre 1913, page 2055), a, dans son assemblée générale du 28 juillet 1919, renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Charles Freymond-Morel; vice-président: Edouard Morel-Roy; secrétaire-caissier: Eugène Chenuz; membres: Charles Freymond-Chenuz, et John Morel-Cretegny; tous de Montricher, y domiciliés, agriculteurs.

13 juillet. La **Société du Four du Hameau de l'Isle,** société coopérative, dont le siège est à l'Isle (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, page 754 et 1er septembre 1910, page 1547), a, dans ses assemblées générales des 4 mars 1918 et 24 novembre 1919, renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Courvoisier, de Mont-la-Ville; secrétaire: Louis Gruaz, de l'Isle; caissier: Charles Gruaz, d'Edouard, de l'Isle; tous agriculteurs, domiciliés à l'Isle.

Bureau de Lausanne

13 juillet. **Société du Conservatoire de Lausanne, Institut de Musique,** association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 février 1912). Ernest Correvon, d'Yverdon, avocat, à Lausanne, a été désigné en qualité de président, en remplacement de William Cart, et Paul Descoullayes, de Château d'Oex, avocat, à Lausanne, vice-président, en remplacement de Charles Ortlieb. Bureau de la société: rue du Midi 6.

13 juillet. **Colonies de Vacances pour enfants pauvres et chétifs,** association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 février 1898). Louis Cachemaille, de Baulmes, fonctionnaire postal, à Lausanne, jusqu'ici secrétaire, a été désigné en qualité de président, en remplacement de Camille Delessert, décédé. Jaques Wanner-Roussy, de Schleitheim (Schaffhouse), gérant, à Lausanne, a été désigné secrétaire, en remplacement de Louis Cachemaille.

13 juillet. L'association **Section Romande de l'Aero-Club Suisse,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1918), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1920, modifié ses statuts comme suit: Article 16 nouveau: Tous les actes engageant la section doivent être signés par deux membres du bureau, signant collectivement. Le bureau est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et d'un trésorier. Le bureau est composé de Albert Barbey, ancien négociant, de Chexbres, à Lausanne, président; Pierre Dufour, ingénieur, de Châtelard et Lausanne, à Lausanne, vice-président; Henri Paschoud, médecin, de Lutry, à Lausanne, secrétaire; et Jean-Henri Dubois, banquier, du Locle et Mauraz, à Lausanne, trésorier.

13 juillet. La société anonyme **Comptoir Franco-Suisse des Ciments Portland S. A. (Französisch-Schweizerische Verkaufsstelle für Portland Cement A. G.),** ayant son siège jusqu'ici à Berne (F. o. s. du c. n° 40 du 18 février 1919 et n° 137 du 12 juin 1919), a, dans son assemblée générale du 22 juin 1920, décidé le transfert de son siège social, à Lausanne. Cette société a pour objet: 1. L'achat en Suisse et la vente en France des ciments portland suisses. 2. La participation, soit directe ou indirecte, dans toutes affaires ayant un objet connexe commerciales et industrielles, se rattachant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 16 janvier 1919. Le capital social est de un million de francs, divisé en deux mille actions nominatives de cinq cents francs chacune. La société est administrée par un conseil d'au moins cinq membres. L'organe officiel de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Chausson, citoyen français, industriel, Quai Valmy 125, à Paris, président; Ernest Schmidheiny, de Balgach (St-Gall), industriel, à Heerbrugg (St-Gall), vice-président; Julien Levy, citoyen français, industriel, à Paris, rue Jules Lefebvre 5, administrateur-délégué; Albert Pérusset, de Baulmes (Vaud), fabricant, à Baulmes, administrateur-délégué; Louis Du Pasquier, de Neuchâtel et Fleurier, industriel, à Veytaux; Rodolphe Frey, de Bâle, ingénieur, à Luterbach (Soleure); Léon Lambert, citoyen français, industriel, à Paris, 82, rue St-Lazare; Dr Ernest Martz, de Münchenstein (Bâle-Campagne), ingénieur chimiste, à Liesberg (Berne), et Georges Voillaume, citoyen français, industriel, à Paris, 10, Rue Singer. Les cinq derniers administrateurs n'ont pas la signature sociale. Le directeur de la société est Robert Hartmann, industriel, d'Erlach (Berne), à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président, du vice-président, de chacun des deux administrateurs-délégués et du directeur. Bureau de la société: Place Grand St-Jean n° 1, à Lausanne.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 47222. — 10. Juni 1920, 8 Uhr.
Cigarettenfabrik Georgii & Harr, A.-G., Fabrikation,
Stuttgart (Deutschland).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Nr. 47223. — 29. Juni 1920, 5 Uhr.
Fred Rueping Leather Co., Fabrikation,
Fond du Lac (Ver. St. v. Amerika).

Schuh- und Handschuhleder, nämlich Kalb- und Ziegenleder; Kalbshäute (Seiten- und Spaltleder).

N° 47224. — 1er juillet 1920, 10 h.
The Manhattan Shirt Co., commerce,
Manhattan, New-York (E.-U. d'Amérique).

Chemises molles, chemises empesées et cols.

Manhattan

N° 47225. — 3 juillet 1920, 8 h.
American Bosch Magneto Corporation, fabrication,
Springfield (E.-U. d'Amérique).

Appareils d'allumage et de démarrage pour moteurs à combustion interne, et systèmes d'éclairage électrique pour véhicules roulants, consistant en générateurs magnéto-électriques, bougies d'allumage, interrupteurs mécaniques et distributeurs pour systèmes d'allumage, distributeurs d'allumage, condensateurs électriques, bobines d'allumage, moteurs électriques, générateurs électriques, interrupteurs électriques, phares, lampes à incandescence, conduites en câbles, câbles isolés, têtes de câbles et leurs parties détachées, appareils électriques, machines et accessoires.

N° 47226. — 3 juillet 1920, 10 h.
Mappin & Webb, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Couteleries et outils tranchants.

N° 47227. — 3 juillet 1920, 10 h.
Mappin & Webb, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Poudre pour argenterie.

Map Web

N° 47228. — 5 juillet 1920, 10 h.
Houriet-Maag, fabrication,
Bâle (Suisse).

Poudre pour argenter.

Sabril

Nr. 47229. — 5. Juli 1920, 8 Uhr.
Tex-Ton-Fabrik A. G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Lebensmittel.

„CORNAMIN"

Nr. 47230. — 5. Juli 1920, 8 Uhr.
Bachmann & Co., Fabrikation und Handel,
Rothrist (Aargau, Schweiz).

Damenstoffe und daraus verfertigte Konfektionswaren.

Bachmann's Helvetine

Nr. 47231. — 5. Juli 1920, 8 Uhr.
Emil Germann & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Oele und Fette aller Art, Rohöl und Rohölprodukte, Seifen aller Art, Schuhwichse, Schuhcreme, Putzmittel aller Art.

N° 47232. — 5 juillet 1920, 8 h.
Ed. Buro, commerce,
Sierre (Suisse).

Vins du Valais en bouteilles.

Nr. 47233. — 5. Juli 1920, 5 Uhr.
Gerber & Co. A. G., Fabrikation,
Thun (Schweiz).

Käse.

(Uebertragung der Nr. 19553 von Gerber & Co., Thun).

N° 47234. — 6 juillet 1920, 8 h.
Sch. Isakowitz, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LINCO WATCH

N° 47235. — 6 juillet 1920, 8 h.

Sch. Isakowitz, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

COD W.C.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die **«Teutonia», Versicherungs-Aktiengesellschaft in Leipzig,** in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt, ihren gesamten am 30. Juni 1920 um Mitternacht in Kraft befindlichen schweizerischen Einzelunfallversicherungsbestand, mit und ohne Prämienrückgewähr, einschliesslich der lebenslänglichen Eisenbahn- und Dampfschiff-Unfallversicherungen, mit Rechten und Pflichten, der **Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft** in Basel zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der «Teutonia» wird eine Frist bis zum **15. Oktober 1920** angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem **Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern** einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen **sämtliche** schweizerischen Unfallversicherungsverträge der «Teutonia», mit Rechten und Pflichten, auf die Basler Lebensversicherungsgesellschaft über. Die Vertragswirkungen sollen auf den 1. Juli 1920 rückwirkend sein. (V 89²)

Bern, den 7. Juli 1920.

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La **«Teutonia», société anonyme d'assurances à Leipzig,** faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance-accidents en vigueur le 30 juin 1920 à minuit, comprenant ses contrats d'assurance individuelle contre les accidents avec et sans remboursement de primes et ses contrats d'assurances viagères contre les accidents de chemins de fer et de bateaux à vapeur, à **La Bâloise, compagnie d'assurances sur la vie,** à Bâle, qui accepte ce transfert.

Les créanciers suisses de la «Teutonia» peuvent faire valoir leur opposition contre ce transfert, avec indication des motifs, auprès du **Bureau fédéral des assurances,** à Bern, **jusqu'au 15 octobre 1920.**

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'**ensemble** des contrats suisses (accidents) de la «Teutonia» passe à «La Bâloise», avec tous droits et obligations. (V 90²)

Les effets du contrat de cession remonteront au 1er juillet 1920.

Berne, le 7 juillet 1920.

Département fédéral de justice et police.

* * *

Trasferimento d'un portafoglio d'assicurazione

La **«Teutonia», Società anonima di assicurazioni in Lipsia,** in applicazione dell' art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni intende trasferire l'intero suo portafoglio svizzero d'assicurazione contro gli infortuni, in corso al 30 giugno 1920 a mezzanotte, comprendente i contratti d'assicurazione individuale contro gli infortuni con e senza restituzione dei premi e i contratti d'assicurazione vitalizia contro gli infortuni in ferovia e su battelli a vapore, alla **Società di Basilea per le assicurazioni sulla vita,** in Basilea.

I creditori svizzeri della «Teutonia» possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento presso l'**Ufficio federale delle Assicurazioni,** in Berna, entro il **15 ottobre 1920.**

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri d'assicurazione contro gli infortuni della «Teutonia» passa con diritti ed obblighi alla «Società di Basilea per le assicurazioni sulla vita».

Gli effetti del contratto di cessione saranno retroattivi al 1° luglio 1920.

Berna, 7 luglio 1920.

(V 91²) **Dipartimento federale di giustizia e polizia.**

Station Climatérique de Leysin S. A.

Empeunt 1er rang 4½ % de fr. 3,000,000, du 21 décembre 1908, divisé en 3000 délégations au porteur de fr. 1000 chacune

Ensuite de décisions prises le 29 avril 1920, par l'assemblée des délégataires et d'adhésions subséquentes obtenues conformément à l'ordonnance du 20 février 1918, les modifications suivantes, acceptées par les détenteurs de plus des trois quarts des délégations, sont apportées aux conditions de l'emprunt.

Les 7 coupons d'intérêts échus ou à échois du 1er novembre 1917 au 1er novembre 1920 sur l'emprunt de fr. 3,000,000 seront consolidés en capital et intérêts et représentés par une obligation hypothécaire globale de fr. 510,000 grevant en premier et à parité de rang les mêmes immeubles et mobiliers que l'emprunt actuel de 3 millions de francs.

L'intérêts à courir dès le 1er novembre 1920 sur les deux créances susmentionnées sera variable jusqu'à l'échéance de celles-ci, soit jusqu'au 1er novembre 1923. Cet intérêt dépendra des résultats de l'exploitation mais sera limité à 4½ % pour l'obligation de fr. 3,000,000 et à 5 % pour celle de fr. 510,000. (V 95)

Leysin, le 14 juillet 1920. **Le conseil d'administration.**

NESTLE & ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co, CHAM et VEVEY

Bilanz vom 31. Dezember 1919

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr.	Ct.
Immobilien	29,960,174	66	Aktien-Kapital	160,000,000	—
Mobilien	17,102,889	54	Obligationen-Kapital	60,000,000	—
Werkzeuge und Mobiliar	1	—	Statutarischer Reservefonds	15,000,000	—
Vorrätige Waren und Rohmaterialien	147,470,995	92	Amortisations-Konto	22,602,268	32
Bankguthaben und Barschaft	14,678,396	54	Altersversorgungsfonds	3,101,224	35
Diverse Debitoren	105,320,692	27	Personalfürsorgefonds	2,500,000	—
Wertpapiere	10,491,732	—	Arbeitersparkasse	958,297	90
Beteiligungen	107,648,593	—	Diverse Kreditoren	134,008,454	56
			Uneingelöste Coupons	35,347	50
			Zu verteilender Gewinn:		
			Gewinnvortrag vom Jahre 1918	419,228	46
			Reingewinn im Rechnungsjahre	34,048,653	84
	432,673,474	93		432,673,474	93

Gewinn- und Verlust-Konto vom 31. Dezember 1919

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten und Annoncen	35,118,770	26	Saldovortrag vom Jahre 1918	419,228	46
Frachten und Zölle	27,695,743	02	Saldo der Waren-Konti	114,003,014	92
Amortisations-Konto	2,435,482	60			
Ausgaben für Verbesserungen	276,279	64			
Verschiedene Entwertungen	2,647,475	62			
Direkte Verluste	101,425	90			
Wechsel, Zinsen und Dividenden	11,676,184	04			
Reingewinn:					
Vom Vorjahr übertragener Saldo	419,228	46			
Reingewinn des Geschäftsjahres 1919	34,048,653	84			
	114,422,243	38		114,422,243	38

(A. G. 174)

Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekenbank)

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1919

(Von der Generalversammlung vom 8. April 1920 genehmigt)

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Bankguthaben	810,458	30	Ordentlicher Reservefonds (inkl. Zuweisung pro 1919)	85,000	—
Wechselforderungen	38,205	10	Kreditoren	224,095	80
Kontokorrent-Debitoren	1,434,271	—	Anleihen bei Banken	4,000,000	—
Darleihen	1,352,700	—	Depotscheine und Obligationen	3,582,371	20
Hypothekaranlagen	6,349,066	95	Feste Obligationenanleihen	1,000,000	—
Immobilien	312,000	—	Hypothekarschulden	277,351	54
Effekten (noch nicht begebene eigene Obligationen)	1,000,000	—	Gesellschaftskonti (inkl. Dividende pro 1919)	515,183	49
Gesellschaftskonti	392,194	75	Aktienkapital: Einbezahlt	2,000,000	—
Ausstehendes Aktienkapital	2,000,000	—	Ausstehend	2,000,000	—
			Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1920	4,894	07
	13,688,896	10		13,688,896	10

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Verwaltungskosten, Steuern etc.	14,191	63	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1918	5,306	97
Passiv-Zinsen	402,893	45	Aktiv-Zinsen und Kommissionen	530,063	33
Reingewinn inkl. Vortrag	118,894	07	Diverse Einnahmen	608	85
	535,979	15		535,979	15

(A. G. 175)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-April — 1920 — Janvier-Avril

Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht — *Poids net*

	1920	1919	1918	
Nahrungs- und Genussmittel	q	q	q	**Comestibles, boissons, etc.**
1 Weizen	1,009,022	792,853	1,608,795	Froment
3 Hafer	366,172	164,961	664,062	Avoine
4 Gerste	22,725	5,138	39,818	Orge
5 Reis in Hülsen od. enthülst	—	4,473	42,097	Riz avec ou sans halle
12 — geschält	77,447	36,284	8,794	— décortiqué
7 Mais	165,283	120,159	368,920	Maïs
13 Hartweizengries	—	—	67,188	Semoules de blé dur
15 Malz	90,704	9,781	188,117	Malt
16 Backmehl in Säcken	5,186	92,486	129,889	Farine boulangère: en sacs
45 Kartoffeln	19,958	493	218,258	Pommes de terre
54 Kaffee, roh	32,388	29,492	35,086	Café, brut
61 Kakaobohnen	23,074	28,052	46,667	Fèves de cacao
62 Kakaobutter	8,207	3,654	4,851	Beurre de cacao
67 Melasse und Sirup	17,596	2,790	13,905	Mélasse et sirop
68 Roh- u. Kristallzucker; Pilé	558,840	211,543	238,557	Sucre brut ou crist.; pilé
69 Zucker in Hüten etc.; Abfall	—	—	53,105	— en pains, etc.; déchets
70 — geschnitten od. gepulvert	11	34	56,215	— coupé ou en poudre
72 Olivenöl	1,355	4,091	3,045	Huile d'olives
73 Andere Speiseöle	25,159	13,708	34,291	Autres huiles comestibles
76a/e Fleisch, frisches	4,293	23	33,914	Viande fraîche
86 Eier	8,543	2,004	41,546	Oeufs
93a Butter, frische	3,416	38	13,425	Beurre frais
95 Schweineschmalz	24,381	14,048	7,003	Saindoux
96 Oleomargarin, Speisetalg	6,604	9,238	2,212	Oléomargar., suif comest.
109a Tabakblätter	21,306	29,996	26,380	Feuilles de tabacs
	hl	hl	hl	
114a Bier in Fässern bis 2 hl.	4,490	—	43,516	Bière en fûts de 2 hl. ou moins
117a Naturwein in Fässern	559,605	318,716	540,108	Vin naturel en fûts
Schlachtvieh	Stück	Stück	Stück	**Animaux de boucherie**
136a u. c Ochsen	5,685	1	17,256	Bœufs
137b u. c Stiere	940	—	2,660	Taureaux
141 Mastkälber über 60 kg.	71	50	6,060	Veaux de plus de 60 kg.
143 Schweine über 60 kg.	1,935	1,068	10,592	Porcs de plus de 60 kg.
145 Schafe	1,919	6	36,051	Moutons
Düngstoffe	q	q	q	**Engrais**
165 Knochenmehl; Rohphosphate	30,721	33,451	34,409	Poudre d'os; Phosphates bruts
166 Thomasphosphate	258,817	88,422	112,322	Thomasphosphate
167 Kalidünger	71,811	153,072	69,273	Engrais de potasse
169 Aufgeschl. Düngmittel	91,275	203	235,077	Engrais préparés
Leder und Schuhe				**Cuirs et chaussures**
*172/173 Häute und Felle	3,244	3,076	9,779	Peaux et cuirs bruts
177/184 Leder	4,030	6,845	16,007	Cuirs
*193/195 Lederschuhe	2,213	88	3,734	Souliers en cuir
213 Oelkuchen etc.; Johannisbrot	138,721	78,137	91,700	Tourteaux etc.; caroubes
Holz				**Bois**
229/230 Nutzholz, roh	62,282	67,627	500,297	Bois d'œuvre, brut
235/237 Bretter	221,633	160,636	378,723	Planches
Baumwolle				**Coton**
341 Baumwolle, roh	71,552	113,227	101,276	Coton, brut
*347/349 Garne, roh, einfach[1])	11,550	15,618	6,580	Fils, écrus, simples[1])
350/355 — — gezwirnt	3,222	5,746	4,285	— — retors
*360/363 Gewebe, glatt od. geköpert, roh[2])	13,438	17,034	17,294	Tissus, unis, croisés, écrus[2])
Seide				**Soie**
434 Seidenabfälle	7,674	1,567	7,415	Déchets de soie
*435 Peignée	4,226	3,822	4,161	Peignée
436 Grège	1,532	1,035	1,952	Grège
*438a Organsin	2,765	1,305	4,464	Organsin
*438b Trame	2,214	1,066	2,489	Trame
446 Kunstseide	3,051	540	823	Soie artificielle

[1]) Bis Nr. 19 1920: 1715 q; Nr. 20 bis 119 1920: 8578 q.
[2]) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1920: 1104 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1920: 11075 q.

	1920	1919	1918	
Verschiedene Textilwaren	q	q	q	**Articles textiles divers**
455 Wolle, roh	17,982	8,055	26,112	Laine, brute
*462/463 Kammgarn, roh	1,114	1,452	2,487	Fils de laine peignée, écrus
474/475b Wollgewebe, gebleicht etc.	5,605	7,245	8,126	Tissus de laine, blanchis, etc.
508a Strohgeflechte, roh	5,458	4,527	2,896	Tresses de paille, écrues
530/532 Leibwäsche aus B'wolle etc.	727	145	1,427	Lingerie de coton, etc.
*537/545 Wirk- und Strickwaren	2,685	733	1,750	Bonneterie, tricots
546/548 Herrenkleider	3,321	270	2,294	Vêtements pour hommes
549/552 Damenkleider	616	166	2,687	Vêtements pour dames
Mineralische Stoffe				**Matières minérales**
643a Steinkohlen	3,774,119	2,221,374	6,378,648	Houille
645 Koks	725,297	459,943	1,483,162	Coke
646 Brikette	527,774	360,850	3,292,478	Briquettes
Metalle				**Métaux**
707 Eisenerze	23,768	74,060	53,094	Minerais de fer
710a Roheisen, Rohstahl	416,847	114,283	405,112	Fer et acier bruts
712/714 Rundeisen	134,573	39,412	96,321	Fer rond
715 Walzdraht in Ringen	36,506	24,305	50,290	Fer à filer, en torches
716/718b Flach- und □-Eisen	140,063	34,132	92,940	Fer plat, fer carré
719/721 Fassoneiseu	199,703	35,233	225,945	Fers spéciaux
722/724 Eisen, gezogen	26,888	12,796	16,787	Fer étiré
728 Eisenblech, dekapiert	14,922	36,557	37,454	Tôle de fer, décapée
731 — verzinnt, verbleit	52,325	17,322	72,848	— étamée, plombée
725/727, 729/730b, 732 anderes	86,748	74,233	110,438	Tôle de fer, autre
815 Kupfer in Barren, Blöcken	17,161	39,293	4,195	Cuivre en barres, saumons
817 — — Stangen, Blech	6,168	1,334	10,087	— — — laminé, tôle
818 Kupferdraht	8,938	10,078	15,636	— en fil
841 Weichblei: Barren, Blöcke	33,913	27,479	19,135	Plomb doux en barres, saumons
848 Zink in Barren, Blöcken	13,386	10,663	7,281	Zinc en barres, saumons
853 Zinn in Barren, Blöcken	2,631	2,551	4,491	Etain en barres, saumons
860 Nickel, gewalzt, gezogen	539	326	1,396	Nickel, laminé, étiré
Maschinen und Automobile				**Machines et voit. autom.**
*881/882 Dampfkessel, Kochapp.	10,318	3,080	12,563	Chaudières à vapeur, etc.
*884 Spinnerei-, Zwirnereimasch.	3,729	2,281	5,975	Machines pour filature, retordage
*888 Stick- u. Fädelmaschinen	3,340	1,941	4,517	— à broder, à enfiler
*MDy Dynamo-elektr. Maschinen	889	364	1,384	— dynamo-électriques
*M 3 Wasserkraft- u. Winddruckmasch.	1,199	221	1,352	Moteurs hydraul. et à vent
*M 5 Gas-, Petrol- u. Benzinmasch.	1,660	39	957	— à gaz, à pétr., à benz.
*M 6 Werkzeugmaschinen	52,847	7,809	14,311	Machines-outils
*M 7 Masch. für Nahrungsmittel	6,266	2,841	4,749	— p. substances alimentaires
891, 893a/b Landw. Maschinen	23,278	8,218	11,516	— agricoles
883a/b, 885/887, 889/890, 892, M 1, 2, 4, 8, 9 } Uebrige Maschinen	52,747	16,588	46,096	— autres
*913b Automobile, ohne Ueberzug	21,255	485	1,718	Automobiles, n. recouverts
*914b — mit Ueberzug	29,985	2,485	1,752	— recouverts
Chemikalien und Oele				**Produits chim. et huiles**
993 Schwefel in Stücken etc.	8,312	392	11,815	Soufre en morceaux etc.
995 Terpentinöl	5,443	3,480	4,994	Essence de térébenthine
1000 Aetzkali, Aetznatron, fest	55,981	9,917	28,466	Potasse et soude, caust., solide
1036 Schwefelsäure	29,327	6,010	34,685	Acide sulfurique
1044 Kupfervitriol	3,211	3,600	11,566	Vitriol de cuivre
1065b Benzin	57,964	82,771	44,531	Benzine
1066a Anilin	6,894	1,742	3,329	Aniline
1066b Anilinverbindungen	6,861	870	3,119	Combinaisons d'aniline
1070 Sprit etc., denaturiert	6,528	196	4,516	Trois-six etc., dénat.
1115 Leinöl	5,960	9,833	15,292	Huile de lin
1116 Olivenöl, Olein	2,712	6,877	2,050	Huile d'olives, oléine
1118 Flüssige Fette u. Oele, unverarb.	3,298	13,619	9,731	Graisses liq., huiles, non trav.
1120 Kokos- u. Palmöl, unverarb.	9,227	11,280	6,219	Huile de coco, huile de palme, brutes
1126 Petroleum	12,570	23,376	218,544	Pétrole
1131b Maschinenöle	44,767	20,271	45,729	Huiles pour machines

[1]) Jusqu'au n° 19 1920: 1715 q; du n° 20 au n° 119 1920: 8578 q.
[2]) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1920: 1104 q; n° 361 pesant de 6 à 12 kg par 100 m² 1920: 11075 q.

II. Ausfuhr — Exportation

	q	q	q	
Nahrungs- und Genussmittel				**Comestibles**
*63 Kakaopulver, Schokol.-Teig	3,101	2,556	2,867	Poudre de cacao, pâte de chocolat
64 Schokolade	45,068	46,297	42,864	Chocolat
92 Milch, kondensiert, sterilis.	32,150	16,372	135,956	Lait condensé, stérilisé
99b Hartkäse	3,503	2,704	101,317	Fromage à pâte dure
Tiere	Stück	Stück	Stück	**Animaux**
137a Stiere zur Zucht	232	15	571	Taureaux pour la reproduction
138b Kühe, Nutzvieh	935	18	598	Vaches de ferme
139b Rinder geschaufelt, Nutzvieh	232	7	183	Genisses „ „ avec dent. de rempl.
142a Anderes weibl. Jungvieh	19	5	294	Jeunes bêtes femelles
142b Jungochsen	5	3	44	Bouvillons
	q	q	q	
*172/173 Häute und Felle	4,593	6	35,911	Peaux et cuirs bruts
Baumwolle				**Coton**
*347/349 Garne, roh, einfach[1])	9,151	2,028	6,464	Fils, écrus, simples[1])
356 Garne, gebleicht	297	7	869	— blanchis
*357 — gefärbt	1,185	42	2,181	— teints
*359 Garne für den Detailverkauf	1,007	134	1,249	Fils pour la vente en détail
*360/363 Gewebe, glatt od. geköp., roh[2])	15,486	91	4,065	Tissus, unis, croisés, écrus[2])
364 — — — gebleicht	5,135	1,472	1,993	— — — blanchis
365 — — — gefärbt	2,771	330	2,288	— — — teints
366 — — — bedruckt	1,577	703	2,523	— — — imprimés
367 — — — buntgewebt	913	288	1,716	— — — de fils teints
376 Plattstichgewebe	912	358	1,009	Plumetis
384 Kettenstichstick.: Vorhänge	617	261	1,153	Broderies au crochet: rideaux
385 — andere	255	56	644	— — autres
386 Plattstichstick.: Besatzart.	14,960	6,943	25,229	— plumetis: garnitures
387 — Tüll	457	179	574	— — sur tulle
388 — andere	4,637	6,945	2,613	— — autres
Seide				**Soie**
*435 Peignée	513	240	1,168	Peignée
436 Grège	230	—	317	Grège
437 Florettseide, ungezwirnt	1,290	366	957	Bourre de soie, non moulinée
*438a Organsin	537	1	1,193	Organsin
*438b Trame	587	1	1,107	Trame
439 Florettseide, gezwirnt	3,920	2,517	4,087	Bourre de soie, moulinée
*446 Kunstseide	1,642	611	1,361	Soie artificielle
447b Seidenwaren: am Stück	9,934	4,661	7,157	Articles en soie: à la pièce
449 Bänder	2,736	2,789	2,401	Rubans
Verschiedene Textilwaren				**Articles textiles divers**
*462/463 Kammgarn, roh	3,016	347	3,669	Fils de laine peignée, écrus
508b Strohgeflechte, bearbeitet	1,824	2,322	2,383	Tresses de paille, travaill.
511 Strohwaren, feine etc.	1,446	925	1,710	Articles fins en paille, etc.
530/532 Leibwäsche aus Baumwolle	887	698	187	Lingerie de coton

[1]) Bis Nr. 19 1920: 1782 q; Nr. 20 bis 119 1920: 7182 q.
[2]) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1920: 3006 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1920: 8642 q.

	q	q	q	
*537/545 Wirk- und Strickwaren	3,172	1,841	2,662	Bonneterie, tricots
Mineralische Stoffe				**Matières minérales**
614 Kalk, hydraulischer	77,335	1,839	81,342	Chaux hydraulique
619 Portlandzement	306,750	79,382	99,676	Ciment Portland
639 Asphalt und Erdharze, roh	20,501	9,510	159,680	Asphalte et bitumes, bruts
Metalle				**Métaux**
710b Ferrosilicium, Ferrochrom	20,933	40,060	56,681	Ferro-silicium et ferro-chrome
862 Aluminium, rein, in Masseln	16,649	21,619	19,228	Aluminium, pur, en masses
Maschinen und Automobile				**Machines et automobiles**
*881/882 Dampfkessel, Kochapparate	11,608	1,897	7,288	Chaudières à vapeur, etc.
*884 Spinnerei-, Zwirnereimasch.	6,279	3,631	5,211	Mach. pour filature, retordage
885 Webstühle	17,050	12,064	16,880	Métiers à tisser
886 Andere Webereimaschinen	4,765	2,357	4,949	Autres mach. p. le tissage
*888 Stick- und Fädelmaschinen	13,942	1,092	5,694	Mach. à broder et à enfiler
*MDy Dynamo-elektr. Maschinen	24,397	21,176	21,585	— dynamo-électriques
M 2 Müllereimaschinen	16,054	5,436	19,602	— pour la minoterie
*M 3 Wasserkraft- u. Winddruckmasch.	8,949	12,505	16,518	Moteurs hydraul. et à vent
M 4 Dampfmaschinen	13,646	10,497	16,738	Machines à vapeur
*M 5 Gas-, Petrol- u. Benzinmasch.	28,795	11,209	20,507	Moteurs à gaz, à pétrole, etc.
*M 6 Werkzeugmaschinen	28,014	14,973	2,766	Machines-outils
*M 7 Masch. für Nahrungsmittel	18,429	7,775	7,744	— p. substances alimentaires
883a/b, 887, 889/90, 892, M 1, 8, 9 } Uebrige Maschinen	23,688	19,718	22,035	— autres
*891, 893a/b Landw. Maschinen	1,437	1,084	2,578	— agricoles
*913b } Automobile, ohne Ueberzug	5,151	14,794	7,205	Automobiles, n. recouverts
*914b } — mit Ueberzug	1,506	41	1,510	— recouverts
Uhren	kg	kg	kg	**Montres**
934 Fertige Bestandteile	22,697	17,674	48,320	Pièces détachées, finies
	Stück	Stück	Stück	
931 Fert. Werke v. Taschenuhren	1,331,899	860,212	263,426	Mouvements finis
933a Uhrengehäuse aus Nickel	124,723	116,102	654,809	Boîtes de montres, en nickel
933b — — Silber	13,838	15,116	71,737	— — en argent
933c — — Gold	1,485	2,055	22,476	— — en or
935a Taschenuhren aus unedlen Metallen	1,957,180	1,929,671	2,356,923	Montres en métaux non préc.
935b — — Silber	540,051	909,302	1,062,179	— — argent
935c — — Gold	117,703	104,657	310,234	— — or
935d Chronographen	13,718	14,579	7,385	Chronographes
936a Armbanduhren mit Geh. u. Nickel	400,987			Montres bras. en métaux non préc.
936b — — Silber	181,638			— — en argent
936c — — Gold	224,217	787,058	62,510	— — — or
936d — : Chronographen	603			— — chronographes
936e Andere Uhren m. Taschenuhrwerk	59,241			Autres montres av. mouv. de montres
	q	q	q	
1010 Kalzium-Karbid	7,696	172,589	101,877	Carbure de calcium

[1]) Jusqu'au n° 19 1920: 1782 q; du n° 20 au n° 119 1920: 7182 q.
[2]) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1920: 3006 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1920: 8642 q.

Vereinigte Staaten — Marktlage und wirtschaftliche Notizen

(Bericht der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 25. Juni 1920.)

Getreide. Bei günstigem Wetter hat die Ernte begonnen. Im Südwesten angefangen, werden sich die Arbeiten bis September langsam nördlich verschieben. Kansas und Nord-Dakota erwarten grosse Ernten; Louisiana eine mittelmässige, Idaho eine kleine Ernte.

Der Anbau von Mais soll dieses Jahr um zirka 10 % zugenommen, derjenige von Hafer dagegen eher abgenommen haben.

Nach unruhigen Preisbewegungen haben die plötzlich günstiger lautenden Ernteaussichten die Preise etwas herabgedrückt.

Preise vom 24. Juni, per Bushel, f. o. b. New York: Weizen, $ 2.98; Hafer, $ 1.34 à $ 1.35; Roggen (c. i. f.), $ 2.32; Gerste (malting), $ 1.76 à $ 1.77; Gerste (Futter), $ 1.67.

Kohle. Die Zeitungen sind voll von Artikeln, die eine Kohlennot in den Vereinigten Staaten für nächsten Winter voraussagen. Zurzeit sind die Neu-England-Staaten, sowie Michigan (Kupferwerke) tatsächlich äusserst knapp mit Kohle versehen. Mit der Behauptung, dass die stetig sich mehrenden Ausfuhren die Preise in die Höhe treiben, hat eine energische Kampagne eingesetzt, dahingehend, von neuem den Export unter Embargo zu setzen. Zurzeit scheint niemand die Kompetenz dazu zu haben, da die mit Kriegsvollmachten ausgerüstete «Fuel Administration» nicht mehr besteht, das Departement des Innern wohl nicht von sich aus, ohne besonderes Gesetz, ein Embargo dekretieren kann, und der Kongress in den Ferien ist. Auch alle Kohlenhändler wehren sich energisch gegen ein neues Ausfuhrverbot.

Das «Geological Survey»-Amt ist beauftragt, festzustellen, wieviel Kohle zurzeit auf Lager ist und wie gross die mutmasslichen Bedürfnisse eder nächsten sechs Monate sind.

Der Aushub bituminöser Kohle beträgt für die ersten 134 Arbeitstage (in 1000 Tonnen): 1917: 235,055; 1918: 240,973; 1919: 184,004; 1920: 221,043.

Man meldet stets leichte Besserungen der Transportverhältnisse. Sollten in nächster Zeit keine neuen Streike entstehen, so habe ich Vertrauen, dass das Transportproblem in absehbarer Zeit einer günstigen Lösung wesentlich näher gerückt sein wird und dann sollte es genug Kohle für alle geben; sollte dagegen ein Streik eintreten, so befürchte ich als erste Massnahme ein neues Ausfuhrverbot für Kohle.

Die Preise klettern immer höher und sind bei $ 9.50 bis $ 11.— pro Tonne franko Mine angelangt (Koks $ 17.— bis $ 17.50). Mit Erlass vom 22. Juni beauftragt Bundesstaatsanwalt Palmer die Distriktsbundesanwälte, gestützt auf das Gesetz betreffend «Profiteering» gegen die hohen Kohlenpreise einzuschreiten. Er stellt fest, dass gemäss dem Rapporte der «Federal Trade Commission» die Produktionskosten im Januar 1920 $ 2.32 pro Tonne franko Mine betrugen, was mit 27 % seitheriger Lohnerhöhungen heute $ 2.79 pro Tonne ausmache. Der Erfolg ist abzuwarten.

Petroleum. Die im Bericht vom 7. Mai erwähnte Bill des Senators Phelan, welche die Gründung der U. S. Oil Corporation zwecks Erwerb und Ausbau auswärtiger Oelfelder mit staatlicher Beteiligung bezweckt, soll die Zustimmung der Regierung erhalten haben. Das «General Land Office», in Washington wird zurzeit geradezu mit Pachtgesuchen überschwemmt, die sich auf das in früheren Berichten erwähnte «Oil Land Leasing»-Gesetz stützen.

Im ersten Vierteljahr 1920 wurden zirka 5,000,000 Barrels Brennöl an Handelsschiffe abgegeben gegen zirka 2,000,000 im Jahr 1919. Die Vorräte von Gasolin (Motorbenzin) haben sich erhöht und die früher befürchteten Einschränkungen im Autofahren sollen ausser Frage stehen.

Die Exportpreise haben keine Aenderungen erfahren.

Roheisen. Pittsburg produziert wieder normal, der Youngstownbezirk zirka 80 % und Buffalo 90 % des Normalquantums. Ungeheure Mengen von Walzprodukten warten auf den Abtransport.

Preissteigerungen sind unvermeidlich. Schon die andauernd hohen Kokspreise werden dazu führen. Weiter schweben Frachterhöhungen nicht nur der Eisenbahnen, sondern auch der Schiffgesellschaften der Binnenseen in der Luft. Viele glauben einen allgemeinen Streik in der Eisenindustrie in nächster Zeit vorauszufühlen, was sie durch eilige Deckung ihrer Bedürfnisse dokumentieren.

Die Ferromanganpreise gehen von ihrer abnormalen Höhe zurück.

Preise vom 24. Juni, per gross ton: Roheisen: Pittsburg, Bessemer, $ 44.50; Pittsburg, Nr. 2, $ 45.40; Chicago, Nr. 2, $ 43.— à $ 45.—; f. o. b. Philadelphia, Nr. 2 X, $ 47.35 à $ 49.35. Ferrolegierungen: Ferromangan, 80 %, $ 200.— à $ 225.—; Ferromangan, 80 % (Juli-Dezember), $ 190.— à $ 200.—; Spiegeleisen, 19 % à 21 %, $ 70.— à $ 75.—; Ferrosilizium, $ 83.— à $ 85.—. Koks $ 15.— bis $ 17.50 pro Tonne franko Ofen.

Kupfer. Einige Kupferraffinerien arbeiten mit eingeschränktem Betrieb zufolge von Streiken oder Kohlenmangel. Es sollen jedoch immer noch 650,000,000 Pfund gereinigtes Kupfer greifbar in den Vereinigten Staaten liegen. Der Markt ist flau. Die Preise haben keine bestimmte Tendenz.

Preise vom 24. Juni, per pound f. o. b. New York: Copper, lake, 18.25 à 19 cents; Copper, electrolytic, 18.75 à 19 cents; Copper, casting, 17.50 cents.

Schiffahrt und Frachten. Die im letzten Bericht erwähnte «Merchant Marine Act» wird in England nicht gut aufgenommen, da dieses Gesetz nach der Ansicht der interessierten Kreise zu einem heftigen Konkurrenzkampf führen muss. Der Kampf hat bereits damit begonnen, dass Lloyds sich weigert, bis eine weitere «Abklärung» der Lage eintritt, amerikanische Schiffe zu versichern.

Auch die Japaner wurden schon beim Shipping Board vorstellig, worauf Admiral Benson ihnen erklärte, es sei genügend Verkehr auf dem Pazifischen Ozean für die Handelsflotten beider Länder. Es wird nun dort sehr wahrscheinlich ein Konkurrenzkampf ausbrechen zwischen japanischen und englischen Schiffen auf der einen Seite und amerikanischen Schiffen auf der andern.

Die Zölle sollen für Waren, die auf amerikanischen Schiffen eingeführt werden, um 5 % niedriger sein, als wenn die Waren auf fremden Schiffen ankommen. Diese Bestimmung soll in Kraft treten, sobald die 22 Zollverträge gekündigt sein werden.

Sektion 18 der erwähnten «Merchant Marine Act 1920» hat das «U. S. Shipping Board» veranlasst, eine neue Charterregel herauszugeben, nach welcher amerikanisch dokumentierte Schiffe von Personen, die nicht amerikanische Bürger sind, nur für höchstens drei Monate oder für Reisen, deren Dauer drei Monate nicht übersteigt, gechartert werden dürfen.

Das «Shipping Board» hat das Programm für eine Reklamekampagne zugunsten der amerikanischen Handelsflotte festgelegt und dafür vorläufig $ 50,000 bestimmt.

Dieser Tage wird hier Generaldirektor Heinecken des Norddeutschen Lloyd erwartet, zwecks Erstrebung eines ähnlichen Abkommens, wie es mit der Hamburg-Amerika-Linie abgeschlossen worden ist. (Bericht vom 18. Juni.)

Die Häfen von Baltimore und Philadelphia sind zufolge Streiks zurzeit lahmgelegt.

Charters von nordatlantischen Häfen: Kohle nach Rotterdam, Antwerpen $ 15.— bis 16.—, französisch-atlantische Häfen $ 15.50 bis 16.25, Westitalien $ 18.50 bis 18.75, Kopenhagen $ 19.50, Marseille $ 18.—. Schwefel nach Marseille oder Cette $ 20.— per Tonne. Mehl nach Mittelmeer 120 s. Getreide nach Rotterdam und Antwerpen 11 s 6 d per quarter, von Kanada nach Italien $ 24.— bis $ 25.—.

Geldverhältnisse. Kreditinflation. Ohne deren Bedeutung zu überschätzen, möchte ich auf Aenderungen zum Guten in der letzten Wochenstatistik der 12 «Federal Reserve»-Banken hinweisen. Nach bedeutenden Erhöhungen (siehe Bericht vom 18. Juni) wurde letzte Woche der Betrag der in Umlauf befindlichen Noten um mehr als $ 15,000,000.— reduziert. Ferner ging der Portefeuillebestand («bills held under discount») um $ 48,100,000.— zurück, was Verminderungen von Kreditgewährungen gleichkommt. Die Goldreserven vermehrten sich für die Woche um $ 4,205,000.—.

Die grösste Kreditnachfrage hat sich von New York nach dem Mittelwesten verschoben, wohl deshalb, weil zufolge der Transportkrise grosse Mengen industrielle Fertigprodukte und Getreide dort liegen bleiben.

Die Exporteure beklagen sich über die Schwierigkeiten, die man ihnen in der Kreditgewährung macht sowie darüber, dass das für den möglichen Geschäftsumfang nötige Geld nicht beschafft werden kann.

Treasuryschuldscheine. Nach vorläufigen Berichten der Federal Reserve-Banken soll der in meinem Bericht vom 18. Juni erwähnte, zur Ausgabe gelangte Abschnitt von $ 400,000,000.— 5¾ % und 6 % Treasuryschuldscheine überzeichnet worden sein.

Bundesausgaben. Der am 5. Juni beendigte 66. Kongress hat zirka $ 5,000,000,000.— Ausgaben gutgeheissen. Davon sind $ 486,495,048.— Nachtragskredite für das am 30. Juni endende Finanzjahr und $ 4,373,395,279.— im Budget für das am 1. Juli beginnende Finanzjahr vorgesehen.

Federal Farm Loan Bonds. Nach Unterbruch von einem Jahr hat die «U. S. Treasury» wieder «Federal Farm Loan Bonds» gekauft im Betrag von $ 20,000,000.—. Weitere $ 15,000,000.— solcher Bonds sollen diesen Monat noch gekauft werden, womit dann die Treasury diese Käufe für laufendes Jahr einstellt.

Silberkäufe der «Treasury». Am 17. Mai veröffentlichte der Direktor der Münze ein Dekret, das ihn ermächtigt, 207,000,000 Unzen Silber, Feingehalt 1,000 ‰, zu $ 1.— per Unze zu kaufen, und zwar unter den Bedingungen der «Pittman Act»: «Das so gekaufte Silber muss sowohl aus in den Vereinigten Staaten gelegenen Minen stammen als auch in daselbst gelegenen Raffinerien gereinigt worden sein, wofür ein klarer und unzweideutiger Beweis verlangt wird.» Die Beibringung dieses Beweises begegnete Schwierigkeiten, so dass erst am 17. Juni, nach Besprechungen mit den Produzenten, grössere Käufe abgeschlossen werden konnten. Das Silber wird mit dem üblichen Feingehalt von 999 ‰ zu 99⅝ cents per Unze abgenommen.

Dieses «Treasury»-Dekret, das sich auf die «Pittman Act» stützt, hat eine beginnende Krise der Silberminen verhindert. Der Silberpreis war unter $ 1.— die Unze gesunken, was die Silberwerke veranlasst hätte, ihre Betriebe einzustellen.

Anleihen des Auslandes. Ueber die im Bericht vom 18. Juni erwähnte Anleihe von Polen wird näheres bekannt. Die Titel sind bei der National City Bank in New York deponiert und werden durch Amerikaner polnischer Herkunft verkauft. Damit erspart Polen die hohe Bankkommission. Das bisherige Resultat soll sehr befriedigend sein. Auch amerikanische Banken, wie die Chatham & Phenix National Bank, die Bankers Trust Co., u. a. sollen sich für grössere Posten interessiert haben. Beabsichtigt ist, $ 50,000,000.— aufzunehmen, mit 6 % Verzinsung, rückzahlbar in 20 Jahren, Titel à $ 50.— bis $ 500.—. Nach Aussagen des polnischen Gesandten sollen womöglich $ 20,000,000.— dazu verwendet werden, in Polen durch vorläufige Herausgabe einer Milliarde Mark eine neue Währung zu schaffen. Diesem neuen Gelde müsse wahrscheinlich zur Unterscheidung von dem jetzt Polen überschwemmenden Papier ein anderer Name gegeben werden. Der Rest diene zu allernötigsten Ankäufen in den Vereinigten Staaten, vor allem von Baumwolle, Wolle, Traktoren, Eisenbahnwagen, Maschinen, landwirtschaftlichen Geräten und Saatgut.

Japanische Banken suchen eine grosse Anleihe hier zu placieren.

Zum erstenmal werden die Verhandlungen über ein Konsortiumdarlehen an China in New York stattfinden (15. September bei J. P. Morgan & Co.). Japanische, englische und französische Bankgruppen sollen daran gleichberechtigt beteiligt sein. Weiteres ist noch nicht bekannt.

Deutsche Titel am Curb Market in New York. Mit offizieller Zustimmung der Curb Market Association werden seit 14. Juni deutsche Obligationen am Curb Market zugelassen. Am ersten Tag wurden 630,000 Stück umgesetzt. Bevorzugt waren Städteanleihen.

Beteiligung in feindlichen Unternehmungen. Kuhn, Loeb & Co. und die Guaranty Trust Co., New York, sollen für Kr. 40,000,000.— Aktien der Oesterreichischen Kreditanstalt erworben haben. Erstere Gesellschaft soll auch für M. 25,000,000.— Aktien der A. E. G. Berlin aus Auftrag gekauft haben.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 16. Juli an [1]) — *Cours de réduction à partir du 16 juillet* [2])

Belgique fr. 50. 50; Deutschland Fr. 15. —; Italie fr. 33. 50; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. 25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Compagnie générale Transatlantique

Verkehr nach Amerika

Nächste Abfahrten

a) von Hâvre nach New-York mit direkten Schnell-Postdampfern

S/S „Lafayette“ 17. Juli
S/S „La Savoie“ 24. Juli
S/S „La Touraine“ 31. Juli

b) nach Canada (Montreal) mit direkten Dampfern

von Hâvre **S/S „Wisley“ 20. Juli**
von Bordeaux **S/S „Georgie“** gegen **25. Juli**

Ferner regelmässige Abfahrten ab Bordeaux, St. Nazaire, Hâvre nach den Antillen, Mexico, Central-Amerika etc. 2071'

Frachtauskünfte etc. erteilen auf Verlangen die Frachtagenten für die Schweiz

A. G. Dauzas & CO.

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf

Berneralpen Milchgesellschaft, Stalden, Emmenthal

Emission

von 5000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 250.—

In der Generalversammlung der Aktionäre der Berneralpen-Milchgesellschaft vom 10. April 1920 wurde der Beschluss gefasst, das Aktienkapital von Fr. 2,750,000.— auf Fr. 8,000,000.— zu erhöhen. Der Verwaltungsrat hat auf Grund der ihm erteilten Vollmachten beschlossen, vorläufig 5000 Aktien im Gesamtbetrage von Fr. 1,250,000.— auszugeben.

Diese neuen Aktien haben Anrecht auf ein Vierteil der Dividende pro 1920. Vom 1. Januar 1921 an sind dieselben den alten Aktien in allen Teilen gleichgestellt. Die neuen Aktien werden den derzeitigen Aktionären in der Weise angeboten, dass auf je 11 alte Aktien 5 neue Aktien zum Kurse von Fr. 265.— bezogen werden können.

Die Einzahlungen haben, wie folgt, zu geschehen:
Fr. 140.— auf 30. Juli 1920, gegen Interimsscheine,
Fr. 125.— auf 2. Januar 1921 gegen Uebergabe der Titel.

Die Anmeldungen werden unter Aufgabe der Nummern der alten Aktien vom 20. bis 26. Juli bei den unterzeichneten Banken, woselbst Anmeldescheine und Prospekte zu erhalten sind, spesenfrei entgegengenommen. (6755 Y)

Bern: Schweiz. Kreditanstalt. Spar- & Leihkasse in Bern. Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten. Berner Handelsbank. Schweiz. Volksbank. Eug. v. Büren & Cie. Armand von Ernst & Cie. von Ernst & Cie.
Genf: G. Pictet & Cie. Lombard, Odier & Cie.
Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.
Basel: Schweiz. Kreditanstalt.
Luzern: Schweiz. Kreditanstalt.
Neuenburg: Schweiz. Kreditanstalt.

Société anonyme des Verreries de Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** qui aura lieu le **samedi 31 juillet 1920** à 2 heures après-midi au siège de la Société à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1. Annulation de la décision de l'assemblée générale du 7 mai 1919, concernant la liquidation de la Société. 2. Décision de continuer la Société. 3. Modification de la raison social. 4. Modification du capital-actions. Emission de 4000 nouvelles actions d'une valeur nominale de frs. 250.— chacune. 5. Constatation que les nouvelles actions émises sont souscrites et libérées d'au moins 20% de leur montant nominal. 6. Modification des statuts. 7. Nomination du nouveau conseil d'administration. 8 Nomination du commissaire-vérificateur pour l'exercice 1920. 9. Présentation du Bilan de la Société au 31 décembre 1919. Rapport de l'administration sur l'établissement de ce bilan. Ratification de ce rapport, approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1919. (7289 H) 2086'

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires doivent, jusqu'au 26 juillet 1920 au plus tard, déposer leurs titres dans la caisse sociale ou à la Banque de Genève, Genève, ou produire un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de Banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés au siège social à partir du 28 juillet 1920.

Moutier, le 8 juillet 1920.

Société anonyme des Verreries de Moutier.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre gelangt Coupon Nr. 18 der Aktien I. und II. Emission, die jetzt gleichberechtigt sind, mit **Fr. 45.—** zur Auszahlung.

Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Cie. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich sowie der Eidg. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. (K 950 L) 2044'

Luzern, den 6. Juli 1920. **Die Verwaltung.**

A.-G. Volta, Glarus

(vormals Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal)

Einladung zu einer ausserordentlichen Aktionärversammlung

auf Samstag, den 24. Juli 1920, nachmittags 2 Uhr ins Mercatorium in St. Gallen

TRAKTANDEN: Sanierung der Gesellschaft und event. Statutenänderung.

Zutrittskarten können gegen Aufgabe der Aktiennummern vom 16. dies an bezogen werden. (3294 G) ·2099

Glarus, den 13. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

S. A. H. Sculthess in Personico

I signori azionisti sono convocati in **assemblea generale ordinaria** pel giorno, 24 luglio 1920, alle ore 10 ant., nell' Albergo Internazionale in Bellinzona, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Resoconto 1919 e relative deliberazioni.
2. Nomine statutarie, ossia del consiglio di amministrazione e dei Revisori dei conti.
3. Eventuali.

Per prender parte all' assemblea occorre depositare le rispettive azioni almeno 5 giorni prima presso la Spett. Banca Popolare di Lugano e rissetive agenzie, che rilascieranno i biglietti d'ingresso. (P O 10120) ·3001

BODIO, li 12 luglio 1920.

Il consiglio di amministrazione.

Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 Juillet 1920,** les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %.

Nos	20	53	85	111	152	205	217	220	236	250	296
	297	298	325	336	386	403	531	544	577	638	654
	667	695	726	782	796	813	838	852	957	966	984

Emprunt de 1891, Série B, 4 %.

Nos	1016	1042	1068	1112	1119	1125	1136	1148	1167	1281	1286
	1338	1467	1490	1596	1597	1609	1638	1707	1737	1769	1797
	1801	1804	1838	1866	1903	1915	1927	1941	1971	1999	

Emprunt de 1891, Série C, 4 %.

Nos	2028	2036	2057	2095	2124	2133	2183	2202	2222	2290	2319
	2422	2426	2475	2476	2478	2508	2515	2516	2601	2607	2611
	2614	2653	2718	2780	2796	2816	2820	2855	2896	2954	

Emprunt de 1892, Série D, 4 %.

Nos	3007	3114	3207	3272	3274	3280	3330	3338	3351	3392	3473
	3478	3484	3518	3525	3533	3600	3606	3634	3661	3723	3727
	3755	3795	3800	3814	3881	3908	3960	3969	3973		

Emprunt de 1904, Série J, 3¾ %.

Nos	8029	8162	8210	8236	8292	8308	8311	8449	8474	8532	8561
	8596	8600	8603	8623	8725	8845	8917	8926	8942		

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le **31 Juillet 1920:**

à Soleure: à la Caisse de la **Banque Hypothécaire Suisse,**
à Bâle: à la **Banque Commerciale de Bâle,** chez MM. **La Roche & Cie, Banquiers,**
à Berne: à la **Banque Commerciale de Berne,** à la **Banque Fédérale, S. A.** 1104 (O F 1905 S
à Fribourg: chez MM. **Weck, Aeby & Cie,** Banquiers,
à Lausanne: chez MM. **Monneron & Guye,** Banquiers,
à Neuchâtel: chez MM. **Pury & Cie,** Banquiers,
à Zurich: au **Crédit Suisse.**

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série A, N° 792 — Série F, N° 5479
Série E, N° 4955 4969 — Série G, N° 6142 6143 6146 6432.

Soleure, le 3 avril 1920.

Papers W. C. Closetrollen
Demandez offre à
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds
2029 (40980 C)

Das Revisionsbureau Alioth in Biel
Telephon Nr. 1342
empfiehlt sich für die
Einrichtung seiner gesetzl. geschützten Buchhaltungsform „Alioth“,
die alle Vorteile einer modernen Buchhaltung vereinigt.
3005 I Es übernimmt (3314 U)
Vertretungen in allen Steuerangelegenheiten
und arbeitet prompt die vorschriftsgemässen buchh. Grundlagen für die Eidg. Steuerverwaltung (Kriegsgewinnsteuer) aus.
Erste Referenzen. Strengste Diskretion.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
20 **Fachgemässe Verzollungen** 88 G
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Spanien
Zur Anknüpfung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.
Die
PUBLICITAS A. G.
welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Ratschläge für wirksame
Reklame
zu geben.

Caisse enregistreuse
est demandée d'occasion. S'adresser par écrit sous D 25801 L à Publicitas S. A., Lausanne. ·3004

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne